



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Andreas Krahil BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 13.09.2024

- mit Drucklegung -

Situation der ärztlichen Diabetes Versorgung in Bayern

Ich frage die Staatsregierung:

1.1. Wie haben sich die Zahlen der Diabetes Erkrankungen im Freistaat in den letzten 5 Jahren entwickelt? (Bitte aufschlüsseln nach Diabetes Typ I und Typ II)

1.2. Wie stellt sich der diabetologische Versorgungsstand für Patient*innen in Bayern dar?

1.3. Wie beurteilt die Staatsregierung die Versorgungssituation von Patient*innen mit einem Diabetes in Bayern?

1.4. Sind aus Sicht der Staatsregierung Verbesserungen in der Versorgung von Diabetiker*innen in Bayern notwendig?

2.1. Die Aus- und Weiterbildungen in der Diabetologie haben sich in den letzten Jahren nach und nach aus den Kliniken auf die ambulante Ebene verschoben, dennoch handelt es sich bei dieser Fachrichtung, im Gegensatz zu allen anderen Disziplinen, bei denen die Aus- und Weiterbildung in Kliniken erfolgt, lediglich eine Zusatzbezeichnung. Ist damit aus Sicht der Staatsregierung der wachsenden Bedeutung dieser Fachrichtung Genüge getan?

2.2. Wie beurteilt die Staatsregierung die Verlagerung der Ausbildung in der Diabetologie von klinischen Einrichtungen auf die ambulante Ebene?

2.3. Wie steht die Staatsregierung zur Implementierung eines Facharztes für Diabetologie?

3.1. Sieht die Staatsregierung Möglichkeiten für eine finanzielle Förderung der Weiterbildung in der ambulanten Diabetologie?

3.2. Sollte die KV zu dem Ergebnis kommen, dass die finanzielle Förderung der Weiterbildung in der ambulanten Diabetologie analog der hausärztlichen Weiterbildung durch GKV und KV derzeit aufgrund der fehlenden gesetzlichen Voraussetzungen nicht möglich ist, wie gedenkt die Staatsregierung die Ausbildung von ausreichend Diabetolog*innen im Freistaat sicher zu stellen?